

Saisonstart für die Wobspeeders

Speedminton-Bundesliga: Nur ein Team am Start – Christiane Velling neu dabei

Saisonstart für die Wobspeeders des VfR Eintracht Nord in der Speedminton-Bundesliga, wo sie nun nur noch mit einer Mannschaft antreten. Am Sonntag messen sich die Kreuzheider in Hamburg mit den Gekkos Berlin I und II.

Mit einer starken Mannschaft um Kapitän Robin Joop wollen die Wolfsburger die im Vorjahr

knapp verpasste Endrunde erreichen. Gegen die Gekkos II sollte es am ersten Spieltag zu drei Punkten reichen.

Ob es dann gegen die Gekkos I auch zu drei Punkten reicht? Die Berliner sind jedes Jahr schwer einzuschätzen, auch wenn die erste Mannschaft nur vier Spieler gemeldet hat. Mit Joop, Sven Kröber und dem in Hamburg trainierenden Chris-

toph Kuwert-Behrenz stehen Wolfsburg drei starke Stammspieler zur Verfügung. Neben diesem Trio gehören Tim Friemelt, Mira Schirdewan, Jonas Wiedener, Marcus Kühnel, Sven-Torben Wedde, Katja Müller, Cristina Lipinski und Neuzugang Christiane Velling zum Kader. „Wenn man bedenkt, dass Christiane mit 16 Jahren noch sehr jung ist, spielt

sie sehr gut“, lobt Sprecher Björn Friemelt. Ob sie zum Einsatz kommt, wird Kapitän Joop vor Ort entscheiden.

Zum Kader gehört hingegen nicht mehr Patricia Arendarski, die sich nicht als Verstärkung erwiesen hatte. Die Wobspeeders haben nur noch eine Bundesliga-Mannschaft, „um besser auf Ausfälle reagieren zu können“, so Sprecher Friemelt.



In Hamburg gefordert: Die Wobspeeders um Kapitän Joop.

Wahrenholz ist „Favorit“

Fußball: Frauen

(nik) Morgen (11 Uhr) bestreiten die Landesliga-Fußballerinnen des VfL Wahrenholz ihr erstes Pflichtspiel in diesem Jahr – allerdings nicht auswärts, sondern zu Hause. Denn: Das Heimrecht wurde mit Eintracht Northeim getauscht.

Möglich ist das, weil es sich um das Hinspiel handelt und die Platzverhältnisse in Northeim keine Spielaustragung zulassen. „Wir wollen aber unbedingt auflaufen“, sagt VfL-Trainer Ralf Ende, der das Duell mit dem Vorletzten offensiv angeht: „Wir sind der Favorit, drei Punkte sind das Ziel.“

Allerdings muss Wahrenholz diese Mission ohne Maggi Scheffler und Tanja Sauter (beide schwanger) in Angriff nehmen. Ende: „Damit fehlen zwar zwei Leistungsträgerinnen, aber wir haben zum Glück einen breiten Kader.“



Ende

Schlösser sagt BVG zu

Badminton: 2. Liga

(ums) Ein Fragezeichen weniger in Sachen Kaderplanung bei Zweitliga-Aufsteiger BV Gifhorn: Sonja Schlösser hat nun für die kommende Badminton-Saison zugesagt.



Schlösser

Direkt nach dem Aufstieg war die Zukunft der Doppel- und Mixedspezialistin, die seit 2007 das BVG-Trikot trägt, noch nicht geklärt. „Mir war wichtig, dass fest mit mir geplant wird“, sagt die 26-Jährige, die sich nun auf die Saison in der 2. Liga freut. Ob sie da dann weiterhin mit Fabienne Deprez und Robert Hinsche aufschlagen wird, steht weiterhin nicht fest.

Fest steht hingegen, dass Deprez am Dienstag auf die internationale Badminton-Bühne zurückkehren wird. Nach ihrer kurzfristigen Absage der All England Open aufgrund von Knieproblemen (AZ/WAZ berichtete) wird die Nationalspielerin ab Dienstag bei den Swiss Open in Basel in der Qualifikation aufschlagen.



Deprez

„Let's Dance“: TSC will für Trainerin Hissnauer voten

Profitänzerin unterrichtet in Gifhorn und Wolfsburg – „Wir greifen zum Telefon!“



Trainerin im TV: Cathrin Hissnauer ist bei „Let's Dance“ dabei, leitete am Mittwoch noch ein Training in Gifhorn (kl. Bild, h.).

(ums) Erst hat sie den TSC Gifhorn verzaubert, ab Freitag möchte sie dann die Fernseh-Nation zum Strahlen bringen: Cathrin Hissnauer, die neue Trainerin des TSC Gifhorn, startet als Profitänzerin an der Seite des Soapstars Milos Vukovic beim RTL-Quotenbringer „Let's Dance“. TSC-Sportwart Siegfried Uhde verspricht: „Wir greifen für sie zum Telefon und voten!“

„Für uns ist sie ein Glücksgriff“, freut sich Uhde. Gemeinsam mit ihrem italienischen Tanzpartner Ivo Lodesani bringt sie seit Anfang des Jahres mittwochs die TSC-Paare in Schwung. „Sie hat so viele Ideen, zeigt unseren Tanzpaaren, wie sie sich noch präsentieren auf dem Parkett zeigen können“, schwärmt der Sportwart.

Das kann Annette Behling, die als Pressewartin ebenso wie Uhde das Tanzbein schwingt,

nur bestätigen: „Es ist klasse, wie Cathrin und Ivo uns motivieren. Selbst die Hausaufgaben machen Spaß.“

Mit Hausaufgaben von Hissnauer ist nun aber erst einmal Schluss. Am Mittwoch gab's den Abschied von der Profitänzerin, die auch den VfL Wolfsburg trainiert. „Wir drücken ihr alle ganz fest die Daumen, dass sie weit kommt.“

Auch, wenn wir dann umso länger auf sie verzichten müssen“, sagt Uhde, der der 28-Jährigen einiges bei der RTL-Show zutraut: „Zumal ja auch ihr Showpartner einen sportlichen Eindruck macht.“

Übrigens: Am Freitag steht zum Let's-Dance-Start zufällig auch die TSC-Versammlung an. „Wir überlegen, ob wir ein internes Public Viewing machen“, verrät Uhde. Ihre Handys werden die Gifhorer sicher dabei haben. Schließlich zählt für Hissnauer in Sachen Weiterkommen nicht nur die Jury-, sondern auch die Zuschauerwertung.



Uhde



SPORT IN KÜRZE

Der MTV Gifhorn sucht ab Montag Nachwuchs

Handball: Der MTV Gifhorn bietet für die Jahrgänge 2003 bis 2007 Schnupperwochen an. Das Training startet am 9. März und findet an den folgenden Montagen in der IGS (Lehmweg) immer von 16.30 bis 18 Uhr statt. Natürlich können sich auch Jugendliche älterer Jahrgänge melden. Infos gibt es bei Werner Schmitz unter der Telefonnummer 05371/16844 oder im Internet unter www.mtv-gifhorn.de.

Neue Hallentermine für die Gifhorer Jugend

Fußball: Wegen Doppelbelegung oder Sperrung mussten einige Hallentermine im Jugendfußball für den heutigen Samstag geändert werden. Die neuen Orte und Spielzeiten: D-Jugend-Kreismeisterschaft (SPZ Süd, 10 Uhr); F-Jugend-Kreismeisterschaft (SPZ Nord, 10 Uhr); e-Jugend-Kreismeisterschaft (Calberlah, 10 Uhr).

KV Wolfsburg erwartet heute SK Walldorf

Kegeln: In der Classic-Bundesliga hat der KV Wolfsburg heute (13 Uhr) Heimrecht im Kegelnzentrum am Bötzel in Reislingen. Zu Gast ist Schlusslicht SK Walldorf.

Essenrodes U 16 startet heute in Engelskirchen

Faustball: Heute starten für die U-16-Faustballer des TuS Essenrode die norddeutschen Meisterschaften in Engelskirchen bei Köln. Gleich zum Auftakt kommt es zum Vergleich mit dem niedersächsischen Meister TV Brettorf. In den weiteren Spielen geht es gegen den TV Voerde, Ausrichter TV Osbergshausen und den DJK Odenkirchen. Ziel ist es, mindestens Gruppendritter zu werden, um die Endrunde am Sonntag zu erreichen.

MTV in Meppen

Niedersachsenliga: Fußball-B-Jugend

(mof) Schwere Aufgabe für die B-Jugend des MTV Gifhorn: In der Fußball-Niedersachsenliga tritt das Team heute (14 Uhr) beim Dritten SV Meppen an.



Mit Elan nach Meppen: Der MTV (v.) brach gestern auf.

Positiv: Das MTV-Lazarett hat sich weitgehend gelichtet, sodass Trainer Gültekin Gültaş wie gewohnt trainieren lassen konnte. Den Gegner schätzt er als sehr spielstark ein – was seinem Team entgegenkommt: „Dann spielen wir meistens auch gut.“ Früh draufgehen und ein schnelles Tor erzielen – das ist Gültaş' Plan, denn: „Wenn wir in den vergangenen Spielen in der ersten Hälfte kein Tor gemacht haben, haben wir verloren. Von daher gibt es keine defensive Marschroute.“

Außer Fabio Lieto (Bänderdehnung im Knie) haben sich gestern alle MTVer auf die Reise gemacht, vor dem heutigen Spiel in einer Jugendherberge übernachtet.

Wichtiges Kellerduell

Fußball-Regionalliga: A-Jugend des MTV hat ein Heimspiel

(mof) Dieses Duell hat es in sich! Die A-Jugend des MTV Gifhorn erwartet heute (14 Uhr) in der Fußball-Regionalliga den SV Nettelburg/Allermöhe – und kann sich gehörig Luft im Abstiegs-kampf verschaffen.

„Klar, das ist ein Sechs-Punkte-Spiel“, weiß MTV-Trainer Dirk Topf um die Wichtigkeit der Begegnung, denn Gifhorn liegt nur zwei Zähler vorm SV und einem Abstiegsplatz. Die nicht unerwartete 1:5-Pokalniederlage gegen Hannover 96 hat der MTV derweil gut verkraftet und im Training fleißig gearbeitet. Topf: „Im Pokal haben wir uns gut verkauft. Nun haben wir weiter am Spielsystem gefeilt und im taktischen Bereich trainiert. Nach der Partie



Die Liga ruft: Der MTV (r.) hat das Pokal-Aus gegen 96 abgehakt.

wissen wir, wo wir stehen.“ Im Spiel soll sein Team engagiert und aggressiv gegen den

Ball arbeiten und den Kopf auf Sieg einstellen. „Wir wollen wieder unser Spiel spielen und nach Möglichkeit ein frühes Tor erzielen.“ Ganz aus dem Vollen schöpfen kann Topf jedoch nicht.

Tom-Lucas Wulfes und Leon Harter fehlen bereits länger, daneben sind Sören Saikowski und Tahir Gökkus angeschlagen. Doch der MTV-Coach gibt sich kämpferisch: „Wir werden eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz bringen!“ Und die kann sich mit einem Sieg gehörig Luft im Abstiegskampf verschaffen...



Gökkus